

## **Polen und Deutsche – auf dem Weg in eine gemeinsame Zukunft in Frieden und Freiheit**

Heute vor 70 Jahren überfielen deutsche Truppen Polen. Mit dem Zweiten Weltkrieg begann das dunkelste Kapitel der deutsch-polnischen Geschichte. Millionen Menschen wurden Opfer von Terror, Verwüstung, Verfolgung und Unterdrückung. Die Erfahrungen Polens in der Zeit der Kriegsjahre waren besonders leidvoll.

Es bedurfte vier Jahrzehnte sowie den Mut und die Ausdauer vieler auf beiden Seiten der deutsch-polnischen Grenze bis unsere beiden Länder 1999 erstmals in ihrer Geschichte Mitglieder derselben Bündnisse wurden. Die Nato und die Europäische Union haben uns bis heute enger zusammenwachsen lassen. Die Interessen, die uns einen, sind größer als die Unterschiede, die uns trennen.

Die Zukunft Polens und Deutschlands liegt in Europa. Wir teilen das Ziel einer weiter vertieften und gestärkten Europäischen Union, eines vollständig vereinigten Kontinents. Wir wünschen uns ein solidarisches Europa, dessen Geist der Freiheit und Toleranz für jeden Einzelnen erfahrbar und gestaltbar ist. Dies ist auch der Weg zu einer dauerhaften Versöhnung zwischen Deutschen und Polen, die die Leiden des vergangenen Jahrhunderts überwinden hilft.

Die Herausforderungen, denen wir uns in Europa gegenübersehen, haben sich gewandelt. Sie haben vielfältige Auswirkungen auf alle Lebensbereiche und betreffen uns gleichermaßen. Wie wollen wir den vor uns liegenden Aufgaben am besten gemeinsam begegnen? Auf welchen Wegen möchten wir uns sehen, um die Probleme zu erkennen, offen zu benennen und sie gemeinsam zu lösen. Es gilt, die richtigen Fragen zu stellen und gemeinsam nach tragfähigen Antworten zu suchen: Wie wollen wir – Deutsche und Polen - in Zukunft in Europa leben?

Deutschland und Polen liegen in der Mitte Europas. Wir tragen besondere Verantwortung für die Zukunft unseres Kontinents. Wir laden ein, diese Fragen gemeinsam zu beantworten und in bestem Sinn um Antworten zu ringen. Im Gedenken an die Vergangenheit Perspektiven für die Zukunft entwickeln, Gemeinsamkeiten erfahren, Vertrauen zu einander und Verständnis für einander entwickeln – zu dieser faszinierenden Aufgabe rufen wir die Jugendlichen in Münster und Lublin auf.

Gez. Ruprecht Polenz  
Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des deutschen Bundestages

Gez. Andrzej Halicki  
Vorsitzender des Auswärtigen Ausschusses des Sejm